



Gemeinschaftsschule Niebüll



Stand: Juli 2025

Curriculum der Fachschaft Musik

„Wo Worte versagen, spricht die Musik.“ – Hans Christian Andersen

In der heutigen, von Digitalisierung und gesellschaftlichem Wandel geprägten Zeit gewinnt der Musikunterricht in der Schule eine zentrale Bedeutung. Musik fördert nicht nur kreative Ausdrucksfähigkeit und emotionale Intelligenz, sondern auch wichtige überfachliche Kompetenzen wie Teamarbeit, Konzentration, Selbstdisziplin und kulturelles Verständnis. Darüber hinaus eröffnet Musikunterricht konkrete Perspektiven im Bereich der Berufsorientierung – sei es im künstlerischen, pädagogischen, medientechnischen oder therapeutischen Feld. Nicht zuletzt bietet Musikunterricht ein ideales Umfeld zur Entwicklung medienpädagogischer Kompetenzen, etwa durch den Einsatz digitaler Musiksoftware, Apps oder Recording-Technologien. So wird Musikunterricht zu einem unverzichtbaren Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung .



Berufsorientierung im Musikunterricht

Musikberufe „beschäftigen sich mit Tätigkeiten, die etwas mit Aufführungen oder der Aufnahme und Wiedergabe von Musikwerken zu tun haben, einschließlich der produzierenden und reproduzierenden Tätigkeiten.“ (Quelle: www.ausbildung.de, Stand 20.05.2020)

Im Rahmen des Musikunterrichts sollen Schülerinnen und Schüler (SuS) erfahren, wie vielfältig die Berufsmöglichkeiten im musikalischen Bereich sind. Weit über die bekannten Rollen als Sänger/in, Komponist/in, Musiklehrer/in oder DJ hinaus gibt es zahlreiche weitere Tätigkeitsfelder – sowohl auf als auch hinter der Bühne. Dazu zählen Berufe wie Musikproduzent/in, Orchestermusiker/in, Solist/in, Kirchenmusiker/in oder Bandmusiker/in, bei denen die Fähigkeit, ein Instrument oder die Stimme professionell zu beherrschen, im Mittelpunkt steht.

Ein zentrales Ziel des Musikunterrichts ist es, den SuS zu verdeutlichen, dass unterschiedliche Musikberufe unterschiedliche Neigungen und Talente erfordern. Während Berufe wie Musiklehrer/in, Tanzlehrer/in oder Gesangslehrer/in insbesondere pädagogisches Geschick und Geduld verlangen, stehen bei Sänger/innen oder Tänzer/innen Ausdrucksstärke, Bühnenpräsenz und die emotionale Resonanz auf das eigene Talent im Vordergrund.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Musikberufe mit technischem oder handwerklichem Schwerpunkt. Hierzu zählen zum Beispiel der/die Holzblasinstrumentenmacher/in, Orgel- und Harmoniumbauer/in, Handzuginstrumentenmacher/in oder der/die Audio-Designer/in (z. B. Tontechniker/in). Auch Berufe wie Mediengestalter/in in Bild und Ton oder Licht- und Tontechniker/in erfordern technisches Interesse und präzises Arbeiten – und bieten oft Beschäftigungsmöglichkeiten über die Musikbranche hinaus, etwa in Film, Fernsehen oder Eventtechnik.

Wirtschaftliche oder organisatorische Interessen finden sich ebenfalls in der Musikberufswelt wieder, z. B. im Beruf der/des Musikfachhändlers/in, Musikfachwirts/in, in einem dualen Studium der Medienwirtschaft oder als Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien. Auch medizinisch-therapeutisch orientierte Schüler/innen erhalten im Musikunterricht erste Einblicke in Berufe wie Musiktherapeut/in, bei denen Musik als heilende Kraft im Zentrum steht.

Die systematische Verknüpfung von Musikunterricht und Berufsorientierung zeigt sich auch in den Inhalten des Curriculums:

- In **Klassenstufe 5/6** verweist das Basteln einfacher Instrumente (z. B. einer „Trinkhalmoboe“) auf die handwerklichen und technischen Aspekte des Berufsfeldes, etwa im Instrumentenbau.
- In **Klassenstufe 7/8** werden mit der Aufgabe, „funktionsgebundene Musik in Handlungen und Geschichten umzusetzen“ und eigene Werbung multimedial zu präsentieren, erste Kompetenzen für Berufe wie Audio-Designer/in, Tontechniker/in oder Mediengestalter/in in Bild und Ton entwickelt.
- Ebenfalls in Klasse 7/8 wird durch die Auseinandersetzung mit „Popularmusik und ihrem gesellschaftlichen Kontext“ ein Bezug zu wirtschaftlichen Berufsfeldern wie Musikvermarktung, Musikfachhandel und Medienmanagement hergestellt.

In allen Jahrgangsstufen findet zudem eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit den pädagogischen Tätigkeiten eines Musiklehrers bzw. einer Musiklehrerin statt – sei es durch methodisch-didaktisches Arbeiten, das Anleiten von Gruppenprozessen oder die Vermittlung musikalischer Grundlagen.

Nicht zuletzt betont der Musikunterricht durch gemeinsames Musizieren, Singen, Tanzen und Reflektieren über Musik auch deren emotionale und soziale Wirkung – eine Grundlage für musiktherapeutische Berufsfelder.

So trägt der Musikunterricht maßgeblich zur Berufsorientierung bei: Er macht Berufsfelder greifbar, fördert individuelle Talente und Interessen und unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler/innen auf vielfältige Weise.

Schulinterens Fachcurriculum Musik der Gemeinschaftsschule Niebüll, Klassenstufen 5/6, Stand November 2023

(Die Reihenfolge der verbindlichen Themen ist frei)

Umfang (ca.)	Kompetenzen *)	Inhalte *)	Verbindliche Themen	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
10 Wochen = Gesamtumfang: Die Wochen müssen bei allen Angaben nicht zusammen- hängen	Die Stimme funktional richtig einsetzen, Sprechstücke artikuliert vortragen, Lieder und Songs singen, musikalische Gestaltungsmittel beim Singen einsetzen, das Verhältnis von Text und Musik interpretieren.	Lieder, Songs und Sprechstücke unterschiedlicher Epochen, Stile, Kulturen, Grundlagen der Stimmbildung	1. Spielen mit Stimme und Sprache	Auswahl der Songs	Musikvortrag oder Aufführung
4 Wochen	Siehe 1. Spieltechniken elementarer Instrumente einsetzen	Weihnachtslieder und Instrumentalstücke, Klassenmusizieren	2. Musik zu Festzeiten z.B. Weihnachten	Singen, Instrumentalspiel, Schauspielen, Aufgaben auf der Bühne (Weihnachtsaufführung)	Siehe 1.
5 Wochen	Notationen auf Instrumenten umsetzen, Musik anhand einer Notation verfolgen	Violinschlüssel, Notensystem, Metrum, Rhythmus, Takt, Stammtöne	3. Noten lesen, spielen, schreiben	Notation mit Buchstaben, Tabulatur	Test
4 Wochen	Stilmerkmale von Musik aus anderen Epochen kennenlernen,	Komponisten und Musikbeispiele aus verschiedenen Epochen (und Kulturen)	4. Begegnung mit einem Komponisten	Gestaltungsfreiheiten: Plakat, Powerpoint, Referat, Musikvortrag	Test, Plakat, Referat, Musikvortrag mit Erläuterungen

6 Wochen	Spieltechniken elementarer Instrumente einsetzen, Notationen auf Instrumenten umsetzen	Klassenmusizieren, grundlegende Spieltechniken, Prinzipien des Zusammenspiels in der Gruppe	5. Vom Klang der Instrumente: „Gitarren-, Keyboard-, Schlagzeug- und Orff-Instrumentenwerkstatt“	Unterstützende Hilfsmittel, vereinfachte oder komplexere Arrangements	Musikvortrag, Test
4 Wochen	Singen, Musik anderer Länder und Kulturen kennenlernen	Nationalhymnen	6. Nationalhymnen	Politische Rahmenbedingungen	Test
5 Wochen	<p>Medienkompetenz: Musikplattformen kennenlernen,</p> <p>Internet als Rechercheinstrument kritisch benutzen, Songtexte, Akkorde und Noten im Internet finden,</p> <p>Mit Musikprogrammen arbeiten.</p> <p>Mit Werbung auf Musikplattformen kritisch umgehen</p>	<p>Musikstücke auf Musikplattformen hören,</p> <p>Informationen zur Musik finden,</p> <p>Eine einfache Liedbegleitung auf einem Musikprogramm erstellen.</p>	<p>7. Aktuelle Songs, klassische Musik, Weltmusik auf Youtube u.a. Komponistenbiographie,</p> <p>Nach Songtexten, Akkorden und Noten musizieren, Eine Rap- oder Songbegleitung auf „Garageband“ (Apple) erstellen</p> <p>Wirkung von Musik in der Werbung</p>	Vorstellung von Lieblingssongs aus dem Internet, Lieblingsinterpret, Recherche zu einem frei gewählten Musikthema	Eine Internetrecherche vorstellen, Eine selbsterstellte Liedbegleitung vorstellen

Curriculum Musik der Gemeinschaftsschule Niebüll, Klassenstufen 7/8, Stand November 2023 (Die Reihenfolge der verbindlichen Themen ist frei)

Umfang (ca.)	Kompetenzen *)	Inhalte *)	Verbindliche Themen	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
6 Wochen = Gesamtumfang: Die Wochen müssen bei allen Angaben nicht zusammen- hängen	Lieder und Songs singen, Spieltechniken elementarer Instrumente – auch nach Noten – einsetzen, Musikstücke für elementare Instrumente arrangieren	Notation: Notenschrift, Akkordsymbole, Leadsheet, Klassenmusizieren	1. Mit Dreiklängen Lieder begleiten	Arrangements notieren	Musikvortrag, Arrangement in Form einer Notation
4 Wochen	Beispiele der Populärmusik ihren Entwicklungsstationen und Stilrichtungen zuordnen, Zusammenhänge von Populärmusik und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern	Gospel, Blues, Rock, Soul, Hip-Hop, Rap, Singersongwriter..., Jugendkulturen und Musikmarkt	2. Stile der Rock- und Popmusik	Songauswahl	Test, Referat, Aufführung
4 Wochen	Siehe 1 und Musik nach einfachen Vorgaben erfinden und notieren, Rhythmen und Tonfolgen erfinden, notieren und präsentieren	Siehe 2. Klassenmusizieren	3. Ein Rockstück entsteht	Mehrstimmigkeit, Musikbausteine vorgeben, Musik aufnehmen	Musikvortrag, Musikaufnahme
4 Wochen	Stilmerkmale von Musik aus anderen Epochen kennenlernen,	Komponisten und Musikbeispiele aus verschiedenen Epochen (und Kulturen)	4. Begegnung mit einem Komponisten (Amadeus Superstar)	Gestaltungsfreiheiten: Plakat, Powerpoint, Referat, Musikvortrag	Test, Plakat, Referat, Musikvortrag mit Erläuterungen
4 Wochen	Zusammenhänge von Populärmusik und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern	Jugendkulturen, Musikmarkt	5. Musik und Szene	Gestaltungsfreiheiten siehe 4.	Referat, Plakat

4 Wochen	Musik aus anderen Kulturen hinsichtlich ihrer kulturellen Einbindung untersuchen, Stilmerkmale von Musik aus verschiedenen Kulturkreisen unterscheiden und zuordnen	Musik aus anderen Kulturen	6. Musik im Leben anderer Kulturen	Gestaltungsfreiheiten siehe 4.	Referat, Musikvortrag
4 Wochen	Musikalische Mittel funktionsgebundener Musik untersuchen und in Bezug auf ihre Wirkung erläutern, musikalische Verläufe in Handlungen, Geschichten umsetzen, Formen szenischen (Hör-) Spiels umsetzen und reflektieren, multimediale Präsentation gestalten	Werbung selber gestalten	7. Musik und Werbung	Wahl der Medien, Musik selber komponieren	Präsentation einer selbsterstellten Werbung
3 Wochen	Bezüge zwischen Musik und einer außermusikalischen Vorlage erläutern, Bilder, Handlungen, Charaktere in Klang umsetzen, Höreindrücke differenziert beschreiben, musikalische Mittel funktionsgebundener Musik untersuchen und in Bezug auf ihre Wirkung erläutern	Klanggeschichten, klassische Werke	8. Programmusik	Gestaltungsfreiheiten siehe 4.	Referat, Präsentation einer eigenen Klanggeschichte

5 Wochen	<p>Medienkompetenz: Musikplattformen kennenlernen,</p> <p>Internet als Rechercheinstrument kritisch benutzen, Songtexte, Akkorde und Noten im Internet finden,</p> <p>Mit Musikprogrammen arbeiten.</p> <p>Mit Werbung auf Musikplattformen kritisch umgehen, Das Selbermusizieren und Musikkonsum unterscheiden.</p>	<p>Musikstücke auf Musikplattformen hören,</p> <p>Informationen zur Musik finden,</p> <p>Eine komplexere Liedbegleitung auf einem Musikprogramm erstellen,</p> <p>Freude am Musizieren und am Musikkonsum.</p>	<p>7. Aktuelle Songs, klassische Musik, Weltmusik auf Youtube u.a. Komponistenbiographie,</p> <p>Nach Songtexten, Akkorden und Noten musizieren, Eine Rap- oder Songbegleitung auf „Garageband“ (Apple) Erstellen, Wirkung von Musik in der Werbung, Über den Unterschied von Selbermusizieren und Musikkonsum sprechen.</p>	<p>Vorstellung von Lieblings-songs aus dem Internet, Lieblingsinterpret, Recherche zu einem frei gewählten Musikthema.</p>	<p>Eine Internetrecherche vorstellen, Eine selbsterstellte Liedbegleitung vorstellen</p>
----------	--	--	--	--	--

*) Die in den „Fachanforderungen Musik – Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II“, hrsg. vom Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel 2015, Kompetenzen und ihnen zugeordneten Inhalte sind verbindlich bei durchgehendem Unterricht in den Klasse 5 bis 9. „Bei einer reduzierten Unterrichtsversorgung werden im schulinternen Fachcurriculum Schwerpunkte gesetzt“ (S. 15 bis 19).

Medienkompetenz kann als eigenständige Unterrichtseinheit oder aber im Zusammenhang mit den anderen Themen unterrichtet werden.

